

Wandersiegel Premiumweg



Ansprechpartner



Nach Erfüllung aller Voraussetzungen kann ein Weg mit dem Prädikat „Wandersiegel Premiumweg“ werben. Es wird für jeweils drei Jahre verliehen und bedarf in der Folge einer Nachzertifizierung. Das Siegel ist europäisch geschützt und kann in der jeweiligen Landessprache verwendet werden. Mit dem „Wandersiegel Premiumweg“ ausgezeichnete Wege gibt es in Deutschland, Niederlande, Luxemburg, Frankreich, Schweiz, Italien und Österreich.

Die Internetseite www.wanderinstitut.de gibt Auskunft über alle zertifizierten Premiumwege in Deutschland bzw. Europa und deren Erlebnispunktzahlen. Dort finden sich auch weitergehende Informationen zum Wandersiegel und zu den Rahmenbedingungen für den Erwerb.

Deutsches Wanderinstitut e.V.

Bergblick 3 · 35043 Marburg
Telefon 06424 - 921962
www.wanderinstitut.de

Wandersiegel-Ansprechpartner:

Dipl. Geogr. Klaus Erber
erber@wanderinstitut.de

Dipl. Geogr. Michael Jarmuschewski
jarmuschewski@wanderinstitut.de

(Stand 4/2013)



Wandersiegel Premiumweg

Das Zertifikat für herausragenden Wandergenuss



Deutsches Wanderinstitut e.V.

Raus aus dem Stress



Natur erleben, Landschaft genießen – das sind die Hauptgründe, die immer wieder zum Wandern motivieren. Unser Alltagsleben ist durch die rasante Entwicklung von Wissenschaft und Technik komplexer und stressiger geworden. Als Menschen, im Kern nach wie vor Naturwesen, sind wir dem nur noch begrenzt gewachsen. Die meisten Zeitgenossen suchen daher zum Ausgleich regelmäßig unser arteigenes Biotop auf: die Natur.

Jeder Zweite wandert. Aber keineswegs jeder Wanderweg bietet das erhoffte Naturerlebnis. Nicht selten findet man sich auf Schotter- und Asphalttrassen, auf Straßen oder in tristen Siedlungen wieder. Orientierungshilfen führen in die Irre oder fehlen ganz. Andererseits sind die Erwartungen an entspannende Wanderwege deutlich gestiegen.

Erlebnisgarantie



Mit dem „Wandersiegel Premiumweg“ gibt es ein Instrument, das basierend auf kontinuierlichen Befragungen von Wanderern gestattet, die Stärken und Schwächen eines Wanderweges im Detail zu erfassen. Unabhängige Spezialisten erheben im Gelände für jeden Kilometer alle erlebnisrelevanten Daten. Die Merkmale können nach Größe, Ausdehnung, Schönheit, Grad der damit einhergehenden Beeinträchtigung usw. stark variieren.

Je nach Bedeutung unterschiedlich gewichtet sowie positiv oder negativ bewertet, errechnet sich daraus eine Gesamtpunktzahl, welche die Erlebnisdichte der Wandertour ausdrückt. Überschreitet diese einen anspruchsvollen Grenzwert, so kommt das einer Garantie für ein eindrucksvolles Wandererlebnis gleich.

Für einige Merkmale, deren zu schwache oder zu starke Ausprägung zu einer unvermeidbar schweren Beeinträchtigung des Wandererlebnisses führen würde, sind darüber hinaus absolute Grenzwerte festgelegt (z. B. max 15% Asphalt- oder Betonbelag).

Kriterien (vereinfachte Auswahl)



Wegeformat

Wegbelag, Wegbreite, Wegkontur, Wegsaum, hohe Zäune, Allee, konkurrierende Nutzung, Straßenbegleitung, auf der Fahrbahn

Natur und Landschaft

Waldbild, Flurbild, Gewässer, Aussichten, Felsen, Relief, Verweilqualität, Waldrand, Naturdenkmäler, Tiergehege

Kultur und Zivilisation

Eindrucksvolle Bauwerke, Skulpturen, Ortsbild, Lärm, Hochspannungstrassen, Windräder, Gestank, Stille, eindrucksvolle Grenzsteine, historisch bedeutsame Bauten, Gastronomie, hässliche Bauten, triste Bebauung, Müll

Wanderleitsystem

Nutzerfreundliche Markierung, Wegweiser, Übersichtskarten, Infotafeln, Bänke, Stege, Schutzhütten, Rastplätze, Stufen, Brücken, Pflegemängel, Wanderparkplatz, ÖPNV-Anbindung

Übergreifende Kriterien

Abwechslung, Monotonie, Ausgewogenheit, Streckenführung, Naturnähe, Landschaftseingriffe